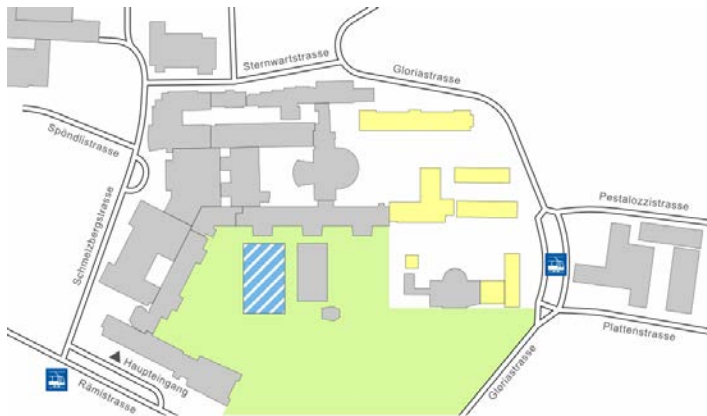


Factsheet

Bauliche Gesamterneuerung USZ

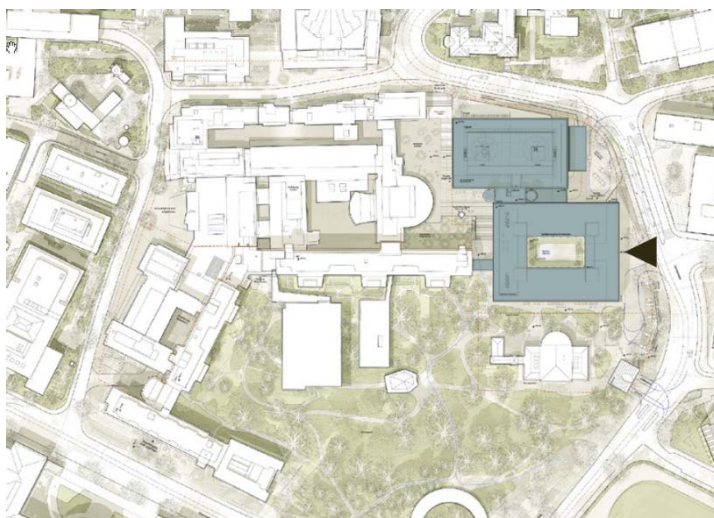
Die anstehende bauliche Gesamterneuerung wird ein Meilenstein in der Geschichte des UniversitätsSpitals Zürich (USZ). Sie ist nötig, damit das Spital am Puls der Zeit bleibt und weiterhin modernste Behandlungsmöglichkeiten und Arbeitsbedingungen anbieten kann. Dabei steht das Wohl der Patientinnen und Patienten wie auch der Mitarbeitenden an oberster Stelle. Der Spitalbetrieb ist während der gesamten Bauphase jederzeit gewährleistet. Bis 2026 findet die Umsetzung der ersten Etappe statt.

Die bauliche Gesamterneuerung beginnt auf dem USZ Kernareal Ost



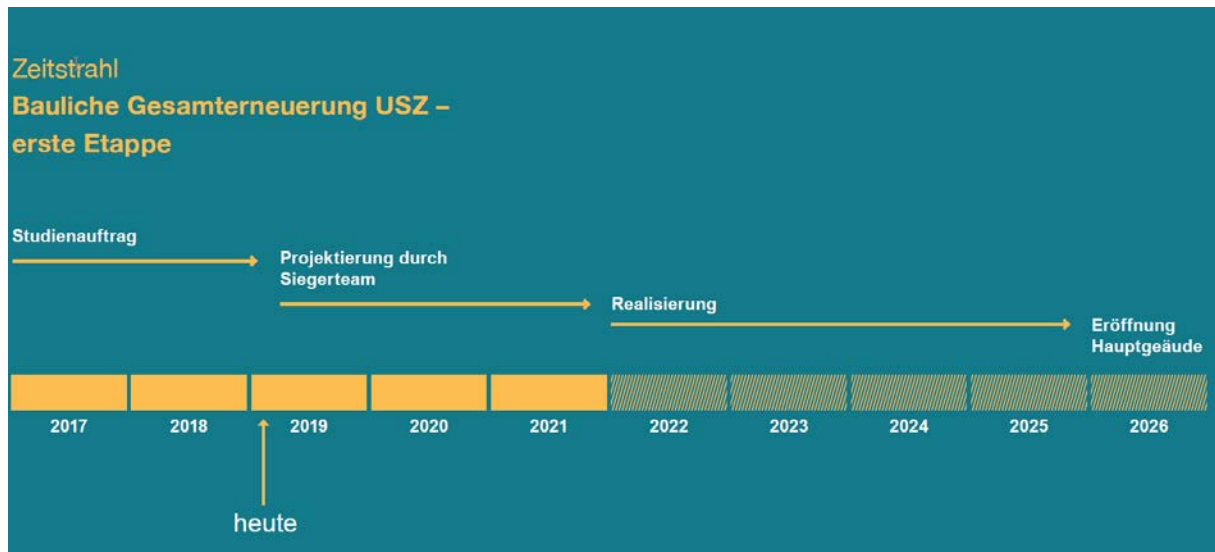
Bis 2021 werden die Bauten in Gelb rückgebaut. Diese Räumlichkeiten werden heute von diversen Kliniken genutzt: Unter anderem von der Dermatologie, der Gastroenterologie, der Viszeralchirurgie, der Endokrinologie, Diabetologie und Klinischen Ernährung, der Nephrologie, der Radioonkologie, der Hämatologie, der Traumatologie, der Klinik für Rheumatologie oder der Klinik für Immunologie. Die blau schraffierte Fläche ist der Trakt SUE2, der Mitte 2019 eröffnet wird.

Bis 2026 entsteht an dieser Stelle ein in sich funktionierendes Spital

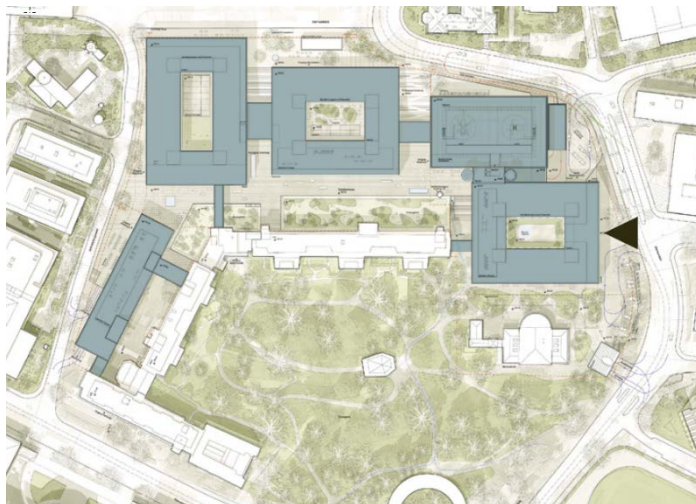


Die erste Etappe der baulichen Gesamterneuerung besteht aus zwei Gebäuden und umfasst unter anderem Patientenzimmer, Intensivstationen, Operationssäle, Laboratorien und eine Notfallstation. Der Haupteingang befindet sich neu an der Gloriatrasse.

Die Eröffnung des neuen Hauptgebäudes ist für 2026 geplant



Geplante Neubauten auf dem Kernareal Ost



Situationsplan USZ Kernareal im Jahr 2037 nach der Umsetzung der geplanten Neubauten.

Die zentralen Gründe für den Neubau sind:

- Mittelfristig genügt die Infrastruktur den Anforderungen der Spitzenmedizin nicht mehr.
- Moderne medizinische Geräte benötigen mehr Fläche, höhere Räume sowie eine grössere Traglast der Geschosse.
- Neue Raumstrukturen sind nötig, die besser auf die veränderten Betriebsabläufe der Medizin von heute und morgen zugeschnitten sind.

Das Siegerprojekt von Christ & Gantenbein

Das Siegerprojekt besteht in der ersten Etappe aus zwei Gebäuden, die mit den historischen Bauten ein stimmiges Ensemble bilden. Die Freiräume sind ausgewogen dimensioniert und ermöglichen eine einfache Durchquerung des Spitalareals. Das neue Spital umfasst helle Patientenzimmer und attraktive Arbeitsplätze. Es bietet interessante Orte, um sich zu begegnen – zum Beispiel Lounges in den Verbindungsbrücken zwischen den Häusern, öffentliche Gärten oder Cafés.

Insgesamt ergänzt das Siegerprojekt die zu erhaltenden Bauten von Haefeli Moser Steiger um fünf neue Häuser. Die Typologie, die Proportion und der architektonische Ausdruck der neuen Gebäude sind mit dem ETH Hauptgebäude und der Universität verwandt. Dank dieser prägnanten Bauten erhält das Universitätsspital eine ganz neue architektonische Identität und Präsenz in der Stadt Zürich. Die im Hochschulgebiet vorgefundenen wie auch die im Weissbuch definierten Stadtraumtypologien werden sorgfältig aufgenommen und weiterentwickelt.

Visualisierungen

Für Visualisierungen und Schemata des Siegerprojekts vgl. Download-Angebot unter www.usz.ch/bauliche-gesamterneuerung

Hinweis auf zusätzliche Medienkonferenz USZ und Ausstellung am USZ

Anders als die gemeinsame Medienkonferenz von Stadt und Kanton Zürich, Universität Zürich, ETH Zürich und UniversitätsSpital Zürich rückt die USZ-Medienkonferenz vom 10. Januar 2019 medizinische und spitalbetriebliche Aspekte in den Fokus: Wie sieht die Medizin der Zukunft im USZ von Morgen aus? Welche Veränderungen und Vorteile bringen die geplanten Neubauten den Patientinnen und Patienten sowie den Mitarbeitenden? Wie werden sie das Quartier verändern? Wie kann ein Spital bei laufendem Betrieb umgebaut werden? Wie bereitet sich das USZ schon heute auf die Umsetzung der Neubauten vor?

Zudem wird Architekt Christoph Gantenbein das Siegerprojekt im Detail vorstellen und in der Ausstellung im Eingangsbereich des Trakts NORD2 (bis 9. Januar bis 8. Februar 2019) erläutern.

Zeit: Donnerstag, 10. Januar 2019, 10 Uhr

Ort: UniversitätsSpital Zürich, Trakt NORD1, Raum C301

Anmeldung erforderlich via medien@usz.ch oder 044 255 86 20.

Fakten zum USZ

Mitarbeitende insgesamt (12.2017)	8'200
Anzahl stationäre Patienten (pro Jahr)	ca. 42'000
Anzahl ambulante Konsultationen (pro Jahr)	ca. 600'000
Anzahl Kliniken und Institute	43
Pflegetage pro Jahr	ca. 300'000
Spitalbetten	980
Betriebsertrag 2017	CHF 1'365 Mio.